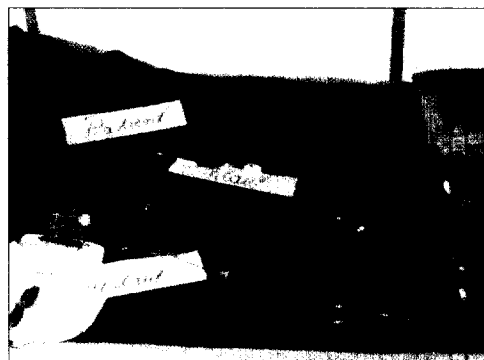


Einsatz von Hydrokolloidplatten zur hautschonenden Fixierung des nasalen Tubus bei Rachen-CPAP

Die Hautpflege extrem unreifer Frühgeborener ist für das Pflegepersonal immer wieder eine besondere Herausforderung. Je unreifer das Kind ist, desto empfindlicher ist seine Haut.

Erst ab der 32. SSW beginnt die Bildung einer schützenden Hornschicht. Allein die Fixierung von Elektroden kann zu schweren Hautläsionen führen, die wiederum Auswirkungen auf die weitere Entwicklung und Genesung des Kindes haben. Auch bei der Fixierung eines Nasen-Rachen-Tubus sind präventive Maßnahmen zum Hautschutz unerlässlich.

Ingrid Pache stellt eine Studie vor, die den Einsatz und die Wirksamkeit solcher Präventivmaßnahmen untersucht. **Seite 307**



Peritonealdialyse nach kardiochirurgischen Operationen

Seit der Eröffnung des Kinder-Herzzentrums St. Augustin im September 2000 hat die Zahl der Patienten mit komplexen Vitien, die hier zur Operation vorgestellt wurden, kontinuierlich zugenommen. Damit stieg auch die Zahl der postoperativen Dialy-

sen. Durch den Einsatz der Herz-Lungenmaschine kann es postoperativ zu einer eingeschränkten Nierenfunktion kommen. Prophylaktisch wird daher in vielen Fällen noch während des Eingriffs ein Tenckhoff-Katheter für die Peritonealdialyse gelegt, der häufig über die Extubation hinweg belassen wird.

Sabrina Schauss berichtet über die Durchführung der Peritonealdialyse nach komplexen herzchirurgischen Eingriffen. **Seite 318**

Das Konzept der Sanften Pflege frühgeborener Kinder – Eine Übersicht

In Deutschland kommen jährlich 8000 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g zur Welt. Die meisten werden gesund geboren, sind aber wegen ihrer Unreife nicht auf das Leben außerhalb des Mutterleibes vorbereitet. Vorrangiges Ziel

der medizinischen Betreuung ist daher, die unreifen Funktionen zu ersetzen bzw. zu unterstützen, ohne den Kindern seelischen oder körperlichen Schaden zuzufügen. Die moderne Intensivmedizin versucht den Spagat zwischen hoch technischer Versorgung und sanfter Pflege, die nicht nur die Entwicklung des Frühgeborenen fördert, sondern seine Einbindung in die Familie erleichtert.

Der ärztliche Direktor der Universitätskinderklinik Heidelberg, Otwin Linderkamp, und seine Mitarbeiter geben in vier aufeinanderfolgenden Artikeln Einblick in neue Konzepte in der Frühgeborenenpflege. **Seite 312**



Inhaltsangabe	305
Vorwort	306
Impressum	306

Intensivpflege

Ingrid Pache: Einsatz von Hydrokolloidplatten zur hautschonenden Fixierung des nasalen Tubus bei Rachen-CPAP	307
---	-----

Neonatologie

Otwin Linderkamp, Bahman Gharavi, Claus Schott Das Konzept der Sanften Pflege frühgeborener Kinder – Eine Übersicht	312
Claus Schott, Bahman Gharavi, Otwin Linderkamp: Einfluss von Lärm und Licht auf die frühkindliche Entwicklung und Möglichkeiten der Lärm- und Lichtreduktion auf Frühgeborenenintensivstationen	324

Kinderkardiologie

Sabrina Schauss: Peritonealdialyse nach kardiochirurgischen Operationen	318
--	-----

Klinische Fortbildung – Neurologie

Burkhard Püst: Fieberkrämpfe – Update ...	328
--	-----

Gesellschaftskritik

Birgit Jennerjahn: Die Deutschen sterben aus	332
Hinweise	310, 311, 317, 334, 336
Qualitätsmanagement	322
Aktuelles	323, 333
Fortbildung	327
Berufspolitik	335
Terminkalender	337–339
BeKD e.V.	339
Bücherhinweise	340
Stellenanzeigen	III